

Vertreter*innen der Behindertenorganisationen und -selbsthilfegruppen in der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

Geschäftsführung
Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

Antrag zum Budget der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

Zur Sitzung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik am 23.06.2020

Antrag: Mobiler Informationsstand der Stadt-AG

Die Stadt AG plant die Anschaffung eines mobilen Informationsstandes als Kommunikationsplattform für Veranstaltungen, an denen das Gremium mehrmals im Jahr beteiligt ist (z.B. Tag der Menschen mit Behinderung, Verleihung des Kölner Innovationspreises Behindertenpolitik).

Damit soll auf Veranstaltungen ein einheitliches Bild der Stadt-AG sowie eine gebündelte Darstellung und Information erfolgen. Niedrigschwellige Informationsangebote fördern zudem den Dialog mit Besuchern und helfen dabei, neue Themen und interessierte Mitstreiter zu gewinnen.

Beantragt wird ein Betrag in Höhe von 8.300,00 €

Antragsteller*in

Horst Ladenberger, Mitglied der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik Köln als Vertreter der Menschen mit Gehbehinderungen.

Der Verein "Selbstbestimmt Leben" Behinderter Köln e.V. soll mit der verwaltungstechnischen Abwicklung beauftragt werden. Die beantragten Mittel werden an den Verein weitergeleitet.

Beschluss:

a. Beschreibung des Vorhabens

Mit dem mobilen Informationsstand präsentiert sich die Stadt-AG als städtisches politisches Gremium in Zusammenarbeit mit dem Amt für Integration und Vielfalt der Stadt Köln. Digitale und Informationsmedien sind barrierefrei gestaltet. Sie zeigen Struktur und Zusammensetzung der Stadt-AG, ihre Einbindung in die politischen Gremien und Ausschüsse, bisherige Erfolge und Erreichtes, aktuelle Themen und Projekte. Betreut wird der Stand von Vertretern der Stadt-AG, die als Gesprächspartner für Interessierte zur Verfügung stehen.

Das Equipment ist leicht zu transportieren und aufzubauen.

b. Zweck und Ziel der Verwendung

Im Rahmen der Inklusionsdebatte ist es wichtig, in der Öffentlichkeit präsent zu sein und für behinderungspolitische Themen zu sensibilisieren, Netzwerke zu bilden, Ideen und Erfahrungen auszutauschen und mögliche neue Mitglieder/Interessierte zu generieren.

Ziel ist es, die Stadt AG als Akteurin und wichtiges Instrument der politischen Partizipation von Menschen mit Behinderung der Stadtgesellschaft und der breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

c. Kosten- und Finanzierungsplan

Ein vorläufiger Kosten- und Finanzierungsplan liegt als Anlage bei.

d. Beantragte oder bereits bewilligte Förderungen/Zuschüsse von Dritten und von der Stadt Köln

Weitere Förderungen sind derzeit nicht beantragt.

e. Erklärung, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde. Im begründeten Einzelfall kann davon abgewichen werden.

Mit dem Vorhaben wurde noch nicht begonnen.

f. Eine Erklärung über die Berechtigung zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz

Eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG besteht nicht.

Gez. Horst Ladenberger

Für die Vertreter*innen der Behindertenorganisationen und -selbsthilfegruppen in der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

Köln, 02.06.2020

Kosten- und Finanzierungsplan „Mobiler Informationsstand“

1. Hardware	Ca. Euro
2 Beachflags	300 €
3 Rollups	500 €
Mobile Stellwand mit Filzbezug	500 €
Technik: Leinwand, Beamer und Boxen	1000 €
2. Medien	
Erklärvideo, mit Gebärdendolmetscher	3.000 €
Postenkarten-Umfrage „Inklusions-Barometer“, Abgabeartikel, 1.000 St.	100 €
Visitenkarten geprägt mit QR-Code, Abgabeartikel, 1.000 St.	900 €
Layout/Gestaltung aller Materialien	1.500 €
Unvorhergesehenes	500 €
<hr/>	
Gesamt	8.300 €